

Aus Gemeinde und Verwaltung

März 2025

Einladung zum Gewerbe-Apéro

Der Gewerbeverein Rickenbach und der Gemeinderat Rickenbach laden alle Gewerbebetriebe der Gemeinde Rickenbach zum Gewerbe-Apéro ein. Auch Firmen, welche nicht im Rickenbacher Gewerbeverein sind, werden herzlich eingeladen. Der Anlass findet statt, am Freitag, 16. Mai, um 19.00 Uhr, im Event-Raum der Rickenbacher Dorfwirtschaft, Dorfstrasse 3, 6221 Rickenbach.

Nach der Begrüssung sowie einem Kurzreferat von Claudia Wermelinger zu aktuellen BVG-Themen für KMU wird ein Apéro riche offeriert. Die Anmeldung erfolgt via Mail an gemeindeverwaltung@rickenbach.ch (Name des Betriebs, der Teilnehmenden, E-Mail-Adresse und Mobilnummer), Anmeldeschluss ist spätestens der 30. April. Der Gewerbeverein und der Gemeinderat freuen sich auf Sie und einen interessanten Austausch!



Giftsammlung im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück!

Kantonale Giftsammlungen 2025

Gemeinde	Datum	Zeit	Standort
Beromünster	05.04.2025	09:00-12:00	Industriestrasse 19
Ebikon	24.05.2025	09:00-12:00	«Im Risch», Rischstrasse 23
Wolhusen	20.09.2025	09:00-12:00	Schulanlage Rainheim Wolhusen

- Giftabfälle in Originalverpackung mitbringen (falls möglich).
- Giftabfälle immer persönlich dem zuständigen Personal übergeben.
- Giftstoffe nicht vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Bitte beachten Sie, dass Apotheken und Drogerien im Kanton Luzern als öffentliche Sammelstelle von Haushaltchemikalien gelten und giftige Stoffe in Kleinmengen entgegennehmen. Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen!

Weitere Informationen zu den Giftsammlungen finden Sie auf der Webseite unter: www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/entsorgen

Hunde an die Leine sowie Entfernung von Hundekot

Während der Brut- und Setzzeit besteht für trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege grosse Gefahr. Deshalb gilt im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2025 eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50

Meter zum Waldrand. Streunende Hunde können enormen Stress und tödliche Gefahr für Jungtiere darstellen. Werden Wildtiere aufgescheucht, wird die Versorgung ihres Nachwuchses oft vernachlässigt. Folgen davon sind erkaltete oder zerstörte Gelege von bodenbrütenden Vögeln und verlassene Jungsäuger, was meistens den sicheren Tod für die Tiere bedeutet. Ganzjährig gilt die Leinenpflicht für Hunde in allen Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, im öffentlichen Verkehr, in Restaurants, Läden und an verkehrsreichen Strassen. Hundehalter*innen, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse.

Gemäss Verordnung über das Halten von Hunden (Paragraph 1, Abs. b) haben die Hundehalter*innen ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen. Widerhandlungen können mit Busse bestraft werden.

Biodiversität im Siedlungsraum – Finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen

Vogelgezwitscher im Garten, summende Wildbienen, nächtliche Igelbesuche, blühende Wildblumenwiesen, schattenspendende Wildsträucherhecken mit leuchtendem Herbstlaub und vieles mehr. Solche Umgebungen steigern unser Wohlbefinden und beeinflussen das Klima positiv. Gärten und Hausumgebungsflächen können mit wenig Aufwand naturnah gestaltet werden. Das Potenzial vor der eigenen Haustüre ist gross und Biodiversität im Siedlungsraum dringend notwendig. Denn mehr als ein Drittel aller untersuchten Arten sind bedroht. Der Kanton Luzern hat sich die Förderung der Biodiversität zum Ziel gesetzt und will die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Zu diesem Zweck unterstützt der Kanton öffentliche Veranstaltungen von lokal verankerten Organisationen zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum finanziell.

Informationen zum Förderprogramm «Beiträge für Veranstaltungen»: www.lawa.lu.ch/Biodiversitaet/Siedlungsraum/Beitrag_Veranstaltung

Experiment «handyfrei» – Die Flimmerpause 2025

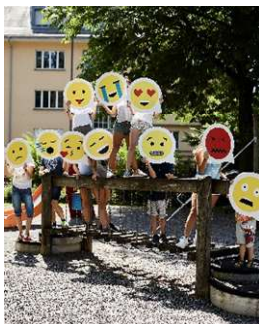
In einer Zeit, in der Smartphones und digitale Geräte aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, fesseln Bildschirme unsere Aufmerksamkeit. Mit nur einem Klick gelangen wir in eine Welt voller endloser Möglichkeiten, Informationen und Unterhaltung. Umso wichtiger ist es, sich bewusst eine Auszeit zu gönnen und Raum für neue Erfahrungen zu schaffen. Die "Flimmerpause" von Akzent Luzern, die nun zum 20. Mal stattfindet, bietet die perfekte Gelegenheit dazu und ist ein Highlight, unter anderem für zahlreiche Primarklassen aus der gesamten Innerschweiz.

Challenge & Wettbewerb für Familien und Schulklassen

Vom 9. bis 15. Juni 2025 lädt die Flimmerpause Familien, Schulklassen und Einzelpersonen ein, eine Woche lang auf digitale Medien zu verzichten und damit das eigene Medienverhalten zu reflektieren. Dieses Experiment fördert den kreativen Austausch, stärkt den Zusammenhalt und bietet Raum für neue Aktivitäten. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an und gewinnen Sie mit etwas Glück ein tolles Offline-Abenteuer: www.flimmerpause.ch

Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen: www.akzent-luzern.ch



Bildlegende: Eine Woche bildschirmfreie Freizeit: Seit der Lancierung im Jahr 2006 liessen sich bereits 47'000 Kinder und Erwachsene aus der Innerschweiz auf das spannende Experiment "Flimmerpause" ein. Bildquelle: Akzent

Pro Senectute; Veranstaltungen im Frühsommer 2025

Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga

Am Montag, 28. April, ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga. Im Foyer Halle 1/2 von 10 bis 18.30 Uhr werden die vielen Angebote von Bildung+Sport vorgestellt. Digital fit bleiben. Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. Testen Sie Ihr Gleichgewicht beim Gleichgewichtsparcour «sicher stehen – sicher gehen». Das speziell eingerichtete Jass- und Spielstübli auf der Galerie lädt von 13.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen ein. Sei es beim Dog, Mühle, Jenga, Jassen, Yatzi usw. – unkompliziert ausprobieren und Spass haben. Den 5-Franken-online-Gutschein für einen vergünstigten Eintritt am 28. April finden Sie auf der Website www.lu.prosenectute.ch/luga. Die Pro Senectute freut sich auf Ihren Besuch!



«Talent und Leidenschaft» - Marktplatz für freiwilliges Engagement

Auch dieses Jahr findet in der Kornschütte, im Luzerner Rathaus, der Marktplatz 60plus statt. Rund 30 Institutionen, darunter auch Pro Senectute Kanton Luzern, zeigen am Samstag, 10. Mai, von 9 bis 16 Uhr an ihren Marktständen, wo freiwillige Mitarbeit von Seniorinnen und Senioren im Kanton Luzern gefragt ist und wo sie Beratung und Unterstützung finden.

Info: www.lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit oder www.luzern60plus.ch.

«Die Kunst eines erfüllten Lebens»

Ein sinnerfülltes Leben bedeutet für jeden Menschen etwas anderes. Wie wichtig sind Geduld, Achtsamkeit und Mut auf dem Weg zur Zufriedenheit? Ist es in der heutigen Krisenzeit eine Kunst, Erfüllung zu finden? Kurt Aeschbacher sucht gemeinsam mit seinen Gästen nach Antworten. Freuen Sie sich auf folgende Gesprächsgäste: Heliane Canepa (Unternehmerin und Co-Präsidentin des FC Zürich), Blanca Imboden (Bestsellerautorin), Bischof Joseph Maria Bonnemain (Vizepräsident der Schweizer Bischofskonferenz), Prof. Dr. phil. Francois Höpfinger (Soziologe und Gerontologe). Musikalische Begleitung mit Heidi Happy. Sie präsentiert ein berührendes und zugleich verspieltes, abwechslungsreiches Programm aus ihren neusten Liedern und Perlen ihrer älteren Songs. Eintrittskarten erhalten Sie direkt beim KKL-Ticketshop vor Ort, per Telefon 041 226 77 77 oder online www.kkl-luzern.ch. Mit dem Ausweis des Gönnervereins Pro Senectute Kanton Luzern resp. mit dem Rabattcode GoennervereinPSLU erhalten Sie 50 Prozent Rabatt auf das Ticket.



«Lebenskunst (im) Alter» – Potenzial – Chancen – Herausforderungen

Wer das Älterwerden als Lebenskunst akzeptiert, kann die sich damit verbundenen Chancen und Potenziale besser wahrnehmen und sich den Herausforderungen stellen. Können wir das Älterwerden sogar ein Stück weit sogar selbst beeinflussen? Braucht es dazu eine entsprechende mentale Einstellung, die uns anleitet, die Chancen des Alters und seine Herausforderungen mutig anzunehmen? Zum Einstieg hält Dr. Heinz Rüegger, freischaffender Ethiker und Gerontologe, ein Inputreferat zum Thema «Lebenskunst des Alterns». In der anschliessenden Talkrunde berichten Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen zu «Lebenskunst (im) Alter». Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Für die musikalische Umrahmung sorgen unter anderem die Frauenstimmen «famos» aus Fischbach.

Schöpfheim: Mittwoch, 21. Mai, Pfarreiheim

Ebikon: Dienstag, 17. Juni, Pfarreiheim

Willisau: Donnerstag, 4. September, Pfarreizentrum

Weggis: Mittwoch, 29. Oktober, Aula Schulhaus Dörfli
Hochdorf: Dienstag, 4. November 2024, Zentrum St. Martin
Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls, Tel. 041 226 11 93.
Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr, Eintritt frei. Austausch bei einem Zvieri.



Baubewilligungen

Die Gemeindeverwaltung Rickenbach, Bau + Infrastruktur, hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Frank Katharina, Fabrikweg 10, 6221 Rickenbach,
für den Neubau eines Einfamilienhauses, Wolfsgrub 1b, 6221 Rickenbach;

SB Trans GmbH, c/o Adolf Hüsler, Niederwil 4, 6221 Rickenbach,
für den Abbruch des Wohnhauses und der Scheune, Niederwil 2 und den Neubau/Anbau einer elektronischen Werkstatt und Einstellhalle, Niederwil 4, 6221 Rickenbach.

6221 Rickenbach LU, 24. März 2025

DIE RICKENBACHER Gemeindkanzlei